

	A.	AUSSTELLUNG: 20.06. –05.07.2008 „sergei tchoban zeichnen – planen – bauen“		2. Bauplanung Und Bauausführung 2.1 „Restaurieren und Bauen im Bestand“
		Ausstellungseröffnung: 19.06.2008		Moderation: Dr. Dankwart Guratzsch , Freier Journalist, Frankfurt
	19.00	Offizielle Begrüßung: Herbert Feßenmayr Beigeordneter für Stadtentwicklung und Zweiter Bürgermeister, Landeshauptstadt Dresden	11.30	Alexej V. Komlev (KGIOF) Government of St. Petersburg, Committee for the State Inspection, Protection of Historic Monuments
		Alexej V. Komlev Government of St. Petersburg, (KGIOF Committee for the State Inspection and Protection of Historic Monuments, St. Petersburg	12.00	Sergey Gorbatenko Chief Expert ICOMOS Member
	19.15	Begrüßung: Dr.-Ing. Sebastian Storz Bauhistoriker, Forum für Baukultur e.V., Dresden	12.30	Dipl.-Ing. Ludwig Coulin Leitender Baudirektor, Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Dresden
			13.00 Uhr	Diskussion
	19.30	Vortrag: Prof. Dr. Falk Jaeger Architekturkritiker, Berlin	13.30 – 14.30	Mittagspause
	19.45	Empfang		2.2 „Neues Bauen, Bauen im Bestand“ Moderation: Josef Peter Meier-Scupin , Architekt, München
			14.30	Felix V. Bujanow , Vorsitzender der Sektion der jungen Architekten (Architektenverband), St. Petersburg
Programm	B1.	FACHKOLLOQUIUM BAUKULTUR: 20.06.2008		
A		„Zur Qualität im Bauwesen – Wie finden wir Wege zu einer besseren Baukultur?“	15.00	Eugenij L. Gerasimow , Architekt, St. Petersburg
Ausstellung: 20.06. – 05.07.2008 „sergei tchoban. zeichnen – planen – bauen“ im GebäudeEnsemble Deutsche Werkstätten Hellerau, Dresden Ein Projekt im Rahmen der Städtepartnerstadt Dresden – St. Petersburg			15.30	Stephan Y. Dietrich , Architekt, Berlin
	9.00	Begrüßung und Einführung: Dr.-Ing. Sebastian Storz Bauhistoriker, Forum für Baukultur e.V., Dresden	16.00	Diskussion
			16.30 – 17.00	Kaffeepause
B		1. Ausbildung: „Studium, Vertiefungsstudium und berufsbegleitende Weiterbildung“		2.3 „Neues Bauen, Bauen im Bestand“ Moderation: Josef Peter Meier-Scupin , Architekt, München
B1.		Moderation: Dr.-Ing. Sebastian Storz	17.00	Sergei Tchoban , Architekt, Berlin
Fachkolloquium Baukultur: Fr. 20.06.2008 „Zur Qualität im Bauwesen – Wie finden wir Wege zu einer besseren Baukultur?“ Ein Erfahrungsaustausch mit Fachleuten aus der Russischen Föderation und der Bundesrepublik Deutschland	9.30	Prof. Mark Reinberg Akademie der Künste St. Petersburg	17.30	Prof. Peter Kulka , Architekt, Dresden
	10.00	Prof. Dr. Ralf Weber Lehrstuhl für Raumgestaltung u. Gestaltungslehre Technische Universität Dresden	18.00	Diskussion
B2.			18.30	Resümee und Abschluss des Kolloquiums Dr.-Ing. Sebastian Storz
Jugendkolloquium Baukultur: Sa. 05.07.2008 „Jugendbildung Baukultur“ * Ein Erfahrungsaustausch von Jugendlichen aus St. Petersburg und Dresden mit einem Sonderbeitrag über Finnland	10.30	Diskussion		Ende des „Fachkolloquiums Baukultur“
	11.00 -11.30	Kaffeepause	19.00	Abendveranstaltung: „Schmidt’s Restaurant“, Dresden-Hellerau

* Programm wird gesondert verschickt

Leitgedanken zum „Fachkolloquium Baukultur“

Im Mittelpunkt dieser Tagung soll die Frage nach der Qualität im Bauwesen stehen.

Wer bestimmt eigentlich das Gesicht unserer Städte und Landschaftsräume? Die Bauherren? Die Architekten? Die Investoren? Die Politiker? Die Verwaltungen der öffentlichen Hand oder die Interessenverbände und Bürgerinitiativen? Sind es nicht alle hier Genannten?

Besitzen diese außer ihrer spezifischen beruflichen Kompetenz und ihrer sektoriellen Interessenlage auch ausreichend breite Kenntnisse und den rechten Blick für die Tragweite der gestellten Anforderungen? Werden qualitätvolle Entwürfe nicht häufig durch einen Mangel an Qualitätsbewusstsein und ein Defizit an Kultur, durch Unwissen oder durch übermäßige Rendite- und Partikularinteressen, die mit Druck durchgesetzt werden, verkannt oder verwässert?

Werden nicht eigentlich unverzichtbare Wertungen und Stellungnahmen durch berufsbedingte Einbindungen verhindert? Fehlt bei maßgeblichen Partnern im Baugeschehen nicht die Grundlage einer angemessenen Allgemeinbildung auf dem Gebiet der Baukultur?

Welche Wege zu einer Verbesserung lassen sich finden? Eine Verbesserung der Ausbildung, der berufsbegleitenden Weiterbildung, des lebenslangen Lernens? Muss man nicht bei der Vorbildung ansetzen, mit einer entsprechenden Jugendarbeit und daraus eine wirksame Allgemeinbildung aufbauen? Sollte die so notwendig erscheinende Jugendbildung und Jugendförderung auf dem Gebiet der Baukultur nicht energischer gefordert werden? Sollten wir uns nicht die Jugendbildung und Jugendförderung auf dem Gebiet der Musik zum Vorbild nehmen?

Diese und andere Fragen mehr bewegen uns und sollen mit den eingeladenen Referenten aus dem Blickpunkt ihrer Erfahrungen auf den Gebieten der Ausbildung und Praxis aufgezeigt und erörtert werden.

Die Veranstalter sind sich bewusst, dass diese Themenstellung so umfassend und vielschichtig ist, dass eine Tagung allein nicht ausreichen kann, um zu einer vollständigen Bewertung der Lage und zu durchgreifend wirksamen Maßnahmen zu kommen. So soll unsere Tagung vor Allem einen Anstoß geben, die zu diesem Thema von mancher Seite bereits aufgenommenen Initiativen weiter aufzugreifen und fortzuführen.

Zugleich soll die Tagung in den Rahmen eines deutsch – russischen – also internationalen – Gedankenaustauschs gestellt werden. Mit dem Blick auf das Tagungsthema berichten die Referenten über ihre Erfahrungen aus ihrem jeweiligen Tätigkeitsfeld.

Wir haben darauf verzichtet, die Themen der Einzelreferate im Programm gesondert aufzuführen.

Dieses Thema im Blick zu behalten und zukünftig mit weiteren Tagungen unter der Überschrift „Dresdner Kolloquien zur Baukultur“ zu vertiefen, ist unser Wunsch.

Für die freundliche Unterstützung danken wir:

unseren **Kooperationspartnern**



unseren **Sponsoren**



C O S A C A P I T A L G M B H



LIEBHERR

KIERMEIER HASELIER GROSSE
RECHTSANWÄLTE, STEUERBERATER
PARTNERSCHAFT

Christian und Ralph Wacker

Sophia Jönsson – Storz



Forum für Baukultur e. V.
Dresden



Dresdner
Kolloquien
zur
Baukultur



„Qualität im Bauwesen – Wie finden wir Wege zu einer besseren Baukultur“

Ein deutsch-russischer Dialog mit Gästen aus St. Petersburg

Projekt im Rahmen der „Städtepartnerschaft
Dresden - St. Petersburg“

Schirmherr:
Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden

Abbildungen:

Isaak Kathedrale, St. Petersburg • Allegorie der Renaissance - Architektur, Kunstakademie Dresden • Englischer Pavillon, Dresden - Pillnitz • Tempietto; Zeichnung Rafael • Tempietto, Zeichnung Serlio • Barockstadt am Wasser – für kurze Zeit, für immer?, Zeichnung Tchoban • Bramantes Tempietto S. Pietro in Montorio, Rom • Foyer Kleiner Schlosshof, Dresden, Fotomontage - AB Kulka

Kontakt: Forum für Baukultur e.V. • Wiener Str. 54, • 01219 Dresden
Tel.: +49 (0) 351/ 476 90 - 0
Fax: +49 (0) 351/ 476 31 53
E-Mail: villa-salzburg@t-online.de
Internet: www.forum-fuer-baukultur.de

Text: S. Storz / Gestaltung u. Redaktion: S. Reichle

Juni 2008